

Gebirgs-Trachten-Erhaltungs-Verein
Aubergler Hoing e. V. gegr. 1983



Leitfaden

für die/den richtig
gewandete(n) Aubergler(in)

Stand: Dezember 2012

Die Tracht unseres Vereins soll vielfältig und individuell sein. Trotzdem gibt es Dinge, die wir beim Tragen der Tracht beachten müssen.

Hier einige grundsätzliche Dinge, die unbedingt zu beherzigen sind:

- Keine Feinstrumpfhosen, keine Söckchen, keine normalen Socken aller Farben zur Tracht!!
- Keine Armbanduhr, keine Armbänder, keine Armketten!
- Keine Turnschuhe, keine Wildledertrachtenschuhe, keine Schuhe mit Klettverschluss, keine Ballerinas, keine Sandalen!
- Keine offenen Haare, keine Pferdeschwänze oder leuchtende Haargummis, Glitzerperlen sowie Modeschmuck!
- Keine Landhaustracht oder Tracht die den nachfolgenden Angaben nicht entspricht!
- Keine T-Shirts oder bunte Hemden anstelle der weißen Trachtenhemden bei Auftritten und Festumzügen.
- Keine bunten Strickjacken. Zur Tracht gehört eine schwarze Trachtenstrickjacke oder für die Kinder eine weinrote Strickjacke (vom Verein).
- Trachten komplett tragen! D.h. wenn z. B. zu einer Tracht der Hut gehört, bitte tragen, wenn kein Hut dazu gehört, bitte nicht. Ebenso gilt dies für Schultertücher.

Viele im Verein haben mehrere Varianten der Tracht. Es ist also immer möglich einzelne Teile für Veranstaltungen auszuleihen. Bitte einfach anrufen!

Wir geben im Folgenden jeder Kleidungsvariante einen verbindlichen Namen, den wir bei Einladungen zu Festumzügen und Auftritten auch benutzen werden. Jede Variante wird genau beschrieben, was dabei helfen soll, ein einheitliches schönes Bild in die Öffentlichkeit zu tragen.

Vereinstracht für Frauen

Die Vereinstracht wurde wenige Jahre nach der Vereinsgründung von den damals aktiven Frauen ausgesucht und angeschafft, um die Eigenständigkeit des Vereins zu demonstrieren.

Damals wurde sie zum Tanzen genauso getragen wie zu Festumzügen.

Heute kann sie zu Festumzügen getragen werden, sobald sichergestellt ist, dass Sie von mindestens drei Frauen getragen wird. (Bitte ggf. ausleihen bzw. Rücksprache mit anderen Frauen halten)

Und so schaut sie aus:

- schwarzes Mieder mit Miederkette (in Bögen gesteckt), Miederstecker, Taler
- roter Faltenrock
- Unterrock
- weiße Bluse
- blaue Schürze
- blaues Schultertuch, mit Tuchnadel hinten und zwei Münzbroschen vorne
- weiße Trachtenstrümpfe oder weiße Trachtenstrumpfhose
- ohne Hut
- original Trachtenschuhe
- Kropfkette, Trachtenohrringe

Festtracht der Frauen

Ebenso wie die Volltracht wird die Festtracht bei Kirchgängen und Festumzügen getragen. Sie unterscheidet sich nur durch das Tragen einer Trachtenbluse anstelle der gesmogten Ärmel von der Volltracht.

- schwarzes Mieder mit Miederkette in Bögen gesteckt, Miederstecker und Taler
- roter Faltenrock
- Unterrock
- weiße Trachtenbluse
- weiße Schürze
- weißes Schultertuch mit Tuchnadel hinten und zwei Münzbroschen vorne
- weiße Trachtenstrümpfe oder weiße Trachtenstrumpfhose
- Dirndlhut mit Flaum
- Kropfkette und Trachtenohrringe

Volltracht der Frauen

Mit der Volltracht wird bei Festumzügen und Kirchgängen aufgewartet. Sie ist die komplette Variante der Miesbacher Tracht.

- schwarzes Mieder mit Miederkette in Bögen gesteckt mit Miederstecker und Talern
- roter Faltenrock
- Unterrock
- Smokärmel mit Schmiesl (auch Latz genannt)
- weiße Schürze
- weißes Schultertuch mit Tuchnadel hinten und zwei Münzbroschen vorne
- weiße Trachtenstrümpfe oder weiße Trachtenstrumpfhose
- Dirndlhut mit Flaum
- Kropfkette und Trachtenohrring

Tanztracht der Frauen

Wie der Name schon sagt, wird diese Variante zum Tanzen angezogen.

- schwarzes Mieder mit Miederkette ohne Bögen, mit Miederstecker und Taler
- roter Faltenrock
- Unterrock
- Tanzhose
- weiße Bluse
- weiße Schürze
- weiße Trachtenstrümpfe oder weiße Trachtenstrumpfhose, Knie müssen bedeckt sein (durch Strümpfe oder durch Tanzhose)
- ohne Hut
- ohne Schultertuch

Trauegewand der Frauen

Das Trauegewand der Frauen entspricht der Tanztracht mit vereinseigener blauer Schürze oder privater Seidenschürze in gedeckten Farben.

Auch hier lassen wir die Blumen weg.

Vereinsdirndl für Frauen

Vor einigen Jahren wurde das Vereinsdirndl eingeführt. Dieses Dirndl soll bei Vereinsveranstaltungen, an denen Arbeitskraft gefragt ist, wie z.B. Theaterbewirtung, Standfest oder Hoagarten, oder bei den Trachtenproben eine unkomplizierte und bequeme Alternative sein.

Mitglieder mit einem Vereinsdirndl können auch bei Festumzügen im Ort teilnehmen.

- das Gewand ist ein einfaches Dirndl, ein- oder zweiteilig, im Original besteht es aus einem grauem Oberteil und einem schwarzen Rock
- der Schnitt des Oberteils kann individuell ausgesucht werden
- dazu wird eine rote Schürze und eine weiße Bluse getragen
- es besteht auch die Möglichkeit die Schürze zu einem bereits vorhandenem schwarzen Dirndl zu tragen

Spenzergewand der Frauen

Das Spenzergewand wurde aus der Jubiläumfesttracht unserer Fahnenmutter geboren. Diese entstand nach entsprechender Beratung im Trachteninformationszentrum Benediktbeuern und ist angelehnt an festliche Kleiderformen die in unserer Gegend vor ca. 150 Jahren üblich waren.

Anders als beim im Gebirge üblichen schwarzen Schalk haben wir uns für diese individuellere Frauenkleidung entschieden.

- zweiteiliges Spenzergewand aus Seide oder Halbseide
- das Oberteil mit langen Ärmeln (gsmogt oder „ blosngreit“) mit Schesserl am Rückenende, vorne geknöpft und mit Zierborten ausgeputzem Ausschnitt
- im Ausschnitt farbiges, in Falten gelegtes Einlegtuch aus Seide oder Halbseide
- knöchellanger Rock im Oberteilstoff, in Falten gelegt
- dem Rock entsprechend lange Schürze aus Seide oder Halbseide
- dunkle Strümpfe oder Strumpfhose
- feiner Trachtenschuh
- kein Hut, dafür individuelle Hochsteckfrisur ohne Hängesträhnchen oder –löckchen mit festlichen Haarnadeln

Frisuren

Was wäre eine schöne Tracht ohne die richtige Frisur.
Wie bei vielem anderen darf es auch hier individuell zugehen und trotzdem sollen folgende Punkte beachtet werden:

Gern gesehen sind sämtliche Flechtfrisuren, wie z.B. Bauernzopf, Gretelfrisur, Schopf aber auch nicht geflochtene Hochsteckfrisuren sind eine gute alternative solange keine Strähnen oder Löckchen heraushängen. Die Ende Enden der Zöpfe sowie evtl. abstehendes Kurzhaar sollen geschickt verdeckt werden. Haarteile sind erlaubt, sollen aber dem Farbton des Naturhaares gleichen.

Bei kleinen Mädchen besteht außerdem die Möglichkeit den Bauernzopf hängen zu lassen oder zwei Zöpfe zu flechten, deren Enden mit einem dünnen Haargummi gebündelt und mit einem farblich passenden Haarband verziert werden. Dieses Haarband wird vom Verein gestellt und auf Anfrage ausgeteilt.

Was sonst noch getragen werden darf...

- schwarzer Trachtenschirm gegen Sonne und Regen
- Trachtenkorb, geeignete Trachtentasche in schwarzem Leder oder gedecktem Loden , kein Landhausstil
- Trachtenschmuck, kein Modeschmuck auch hier gilt kein Landhausstil
- wer auf Schminke nicht verzichten möchte, sollte darauf achten, dass diese nicht sofort ins Auge fällt (weniger ist mehr!)

Vereins-, Fest- und Volltracht der Männer

Unsere Männer im Verein sind zwar fesch aber nicht ganz so abwechslungsreich gekleidet. Die Vereinstracht entspricht der Volltracht sowie der Festtracht. So braucht man nicht recht lange nachdenken und ist immer richtig angezogen.

Sie brauchen:

- original Miesbacher Trachtenjoppe (grau)
- Miesbacher Hut (Scheibling) mit Flaum
- weißes Trachtenhemd mit Kragen und Riegel
- rote Krawatte mit Krawattennadel
- original Miesbacher Trachtenweste (grün)
- kurze Miesbacher Plattlerhose in schwarz mit grüner oder gelber Stickerei
- graue Trachtenstrümpfe mit grüner Stickerei
- original Plattler- oder Haferlschuhe

Tanztracht der Männer

Auch da gibt es nur eine kleine Änderung zur Vereinstracht, getanzt und geplattl't wird ohne Janker. Die Ärmel werden zumeist hochgekremgelt.

Festanzug der Männer

Der Festanzug bringt ein wenig Abwechslung ins Männergwand. Anstelle der Lederhose wird eine schwarze Stoffhose oder Stresemannhose getragen.

Traueranzug der Männer

Der Traueranzug der Männer entspricht dem Festanzug aber mit einer schwarzen statt einer roten Krawatte. Auch wird keine Blume an den Hut gesteckt.

Hier noch ein paar Adressen von guten Trachtengeschäften und Handwerkern, mit denen wir gerne Zusammenarbeiten, in alphabetischer Reihenfolge:

*Auer Hans
Am Anger 1
83122 Samerberg
Tel. 08032-8787*

*Trachtenschuhe für Männer
und Frauen, Komplettausstattung
der Männer*

*Bammer
Johann-Probst-Str. 7
83661 Lenggries
Tel. 08043-2733*

*Säcklerei
Lederhosen und Vereinshosenträger*

*Braun
Bahnhofstr. 15
83317 Teisendorf
Tel. 08666-221*

*Hüte
(auch viel auf Märkten zu finden)*

*Ganter Lorenz
Auenstr. 41
85737 Ismaning
Tel. 089-968512*

*Loden- u. Trachtenbekleidung
Miesbacher Janker, Trachtenwesten,
Stesemannhosen*

*Heiß Lorenz
Seestr. 27
83329 Waging am See
Tel. 08681-785*

Hüte

*Hock Gisela
Dorfstr. 11
83064 Raubling/ Kleinholzhausen
Tel. 08034-1481*

Miederschneiderin (nach Maß)

*Jäger Karl
Bahnhofstr. 2
83714 Miesbach
Tel. 08025-1570*

*Trachtengeschäft, Vollaussstattung
für Männer*

*Litzlfelder Rudolf
Gutenbergstr. 16
85646 Anzing
Tel. 08121-40071*

*Trachtengeschäft, Vollaussstattung
für Männer, Dirndl für Frauen*

*Pöllmann
Carl-Häusl-Weg 28
81247 München
Tel. 089-8115355*

*Trachtengeschäft, Vollaussstattung
für Männer und Frauen, Schmuck
und Stoffe*

*Sclearascu
St.-Veiter-Str. 1
84494 Neumarkt/St. Veit
Tel. 08638-1470*

*Trachtenschuhe (auch auf Märkten
zu finden)*

*Stacheter Traudl
Lindach 7
85625 Baiern
Tel. 08093-906597*

Schneiderin, Stoffe

*Wiesböck Rosemarie
Bergweg 26
83123 Amerang
Tel. 08075-721*

Schneiderin

*Wiesner Martin
Tegernseer Str. 69
83708 Kreuth
Tel. 08022-673824*

Hutmacher, Maßarbeiten